

# Wolf-Rüdiger Marunde



Deutscher  
Karikaturenpreis

## 3. Preis

Wolf-Rüdiger Marunde begann 1972 ein Studium im Fach Visuelle Kommunikation an der Hamburger Fachhochschule für Gestaltung und schloss dies vier Jahre später als Diplom-Designer ab. Danach zeichnete er für verschiedene Zeitschriften Cartoons und Illustrationen, zunächst für den Stern, dann Brigitte, SZ-Magazin, Hörzu und weiter. Seine Zeichnungen erschienen außerdem in Bildbänden, Kalendern und auf Postkarten.

Seit 1995 arbeitet er als fester Cartoonist bei Hörzu und übernahm 2010 auch eine Seite in dem neuem Ableger *Hörzu-Wissen*. In der Fachzeitschrift für Agrartechnik „profi“ kam 2011 eine weitere Cartoonseite hinzu.

Zusätzlich arbeitet er seit 2003 mit dem Hamburger Filmstudio TRIKK 17, das für das NDR Fernsehen Trickfilme in Stop-Motion-Technik nach Motiven von Marunde-Cartoons drehte.

Marunde arbeitet seit 1995 zunehmend mehr in Öl auf Leinwand und DigitalPixel-Technik. 2002 gewann er bereits den ersten Preis des Deutschen Karikaturenpreises.

In den letzten 20 Jahren gab es mehr als 40 Marunde-Ausstellungen, der Zeichner geht mit seinen Bildern gern in die Provinz, zu kleinen Kunstvereinen und regionalen Museen. Seine bislang größte Einzelausstellung fand 2004/2005 im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover statt.

